Fördermittel für OSZ in Strausberg

[24.01.2020] Rund 755.000 Euro Fördermittel aus dem DigitalPakt Schule hat das Oberstufenzentrum Märkisch-Oderland im brandenburgischen Strausberg erhalten. Der erste Zuwendungsbescheid wurde von Bildungsministerin Britta Ernst übergeben.

Das Oberstufenzentrum (OSZ) Märkisch-Oderland in Strausberg bekommt rund 755.000 Euro Bundesmittel aus dem DigitalPakt Schule, rund 83.900 Euro steuert der Brandenburger Landkreis Märkisch-Oderland als Schulträger zusätzlich bei. Wie das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) mitteilt, hat Bildungsministerin Britta Ernst dem OSZ nun den ersten Zuwendungsbescheid im Rahmen der Ausstattungsförderung für Schulen aus dem DigitalPakt übergeben. Die Ministerin erklärte: „Eine berufliche Schule macht den Anfang: Die ersten Gelder des DigitalPakts fließen an das OSZ Märkisch-Oderland – davon profitieren fast 1.800 Schülerinnen und Schüler an den OSZ-Standorten Strausberg und Seelow.“

Wie das MBS informiert, wird das OSZ Märkisch-Oderland das Geld unter anderem dafür nutzen, alle Unterrichtsräume an das Netzwerk der Schule über LAN beziehungsweise WLAN anzuschließen, damit alle Lehrkräfte und Schüler Zugang zu den schulischen Netzwerkressourcen haben. Zum von der Schule festgelegten digitalen Raumstandard gehörten eine digitale Anzeige mit einklappbaren Whiteboard-Flächen samt dazugehörigem Computer, eine Dokumentenkamera, eine angemessene Verdunkelungsmöglichkeit des Raums, Zugriff auf eine ausreichende Anzahl digitaler Endgeräte wie Tablets oder Notebooks sowie die Gewährleistung eines ständigen Online-Zugangs, vor allem für die Nutzung der Schul-Cloud. Auch dafür sollen die Fördermittel eingesetzt werden.

Brandenburg erhält aus dem DigitalPakt Schule insgesamt rund 151 Millionen Euro, davon sind 136 Millionen Euro für die Förderung der digitalen Infrastruktur Allgemeinbildender und beruflicher Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft vorgesehen ([wir berichteten](#)).

(co)